

Presseinformation

2. Oktober 2008

Die „Lange Nacht der Museen“ in Niederösterreich

Heuer mit 121 Einrichtungen am 4. Oktober

Bei der heuer bereits zum neunten Mal auf Initiative des ORF stattfindenden „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 4. Oktober, von 18 bis 1 Uhr früh beteiligen sich diesmal weit mehr als 600 Einrichtungen in allen neun Bundesländern, ein deutliches Plus gegenüber 2007. Auch die im Vorjahr gezählten 390.000 BesucherInnen bedeuten einen neuen Rekord.

In Niederösterreich nehmen heuer mit 121 Einrichtungen ebenfalls so viele Museen wie noch nie mit abwechslungsreichen Ausstellungen, spannenden Events und Sonderveranstaltungen an dieser Initiative teil. Unterteilt sind die niederösterreichischen Aktivitäten in die Regionen Treffpunkt Museum St. Pölten und Treffpunkt Museum Krems (verbunden durch Shuttlebusse), Waldviertel West, Horn/Eggenburg, Weinviertel, Tulln/Wagram, Wien-Umgebung Donau, Wien-Umgebung Süd und Region Eisenstraße, in denen es jeweils regionale Tickets und Shuttledienste gibt. Insgesamt 22 Museen in Niederösterreich bieten ein spezielles Kinderprogramm inklusive Stempelpass und kleinen Überraschungen.

In St. Pölten bietet etwa das Stadtmuseum u. a. die Kinder-Rätselrallye „25.000 Jahre durch die Zeit“, Highlight-Führungen durch die neu gestalteten Abteilungen des Hauses, einen Vortrag zur Stadtarchäologie und einen Heurigen mit der Combo Café Schmalz. Im Diözesanmuseum wiederum können Kinder in einem Workshop Fahnen basteln, ermöglichen Führungen durch die ehemalige Stiftsbibliothek Einblicke in die Bücherschränke und präsentiert das Ensemble Tandaradey unter dem Titel „Ich het czu hannt gelocket mir“ Lieder aus dem Mittelalter.

Ein umfassendes Programm hält die Kunstmeile Krems bereit: Neben Spezialführungen in allen Häusern warten etwa ein Kunsterlebnis für die ganze Familie und eine USA-Reise in Bildern in der Kunsthalle, eine Grafikwerkstatt für Kinder im Karikaturmuseum, eine Doppelconférence im Museum Stein oder die Live-Performance „Clang:bilder“ in der Österreichischen Filmgalerie. Im WeinSTADTmuseum werden im Zuge der „Langen Nacht der Museen“ die Kremser Weinstadtsieger präsentiert.

Presseinformation

In der Region Horn/Eggenburg beteiligen sich insgesamt 21 Einrichtungen, unter ihnen das Museum Retz mit einem Vortrag über Charles Sealsfield, „Vom Prager Priester zum amerikanischen Schriftsteller“, der Brandlhof in Radlbrunn mit Volksliedern, Bläsern aus dem Weinviertel und Handwerk aus Niederösterreich, das Joseph Misson-Haus in Mühlbach am Manhartsberg mit Rezepten aus dem Mundartepos „Da Naz“, das Handwerksmuseum in St. Leonhard am Hornerwald mit Schnapsbrennen etc.

Als besonders reichhaltig erweist sich auch das Programm in der Region Wien-Umgebung Süd mit insgesamt 30 Einrichtungen: Der Kunstverein Baden beteiligt sich etwa mit einem Jazzkonzert mit Valentin Czihak & Friends, das Badener Puppen- und Spielzeugmuseum mit einem Auftritt der Badener Musikschule oder das Haus der Kunst mit dem Programm „Aus Oper und Operette“. Im Kulturtreffpunkt Laxenburg gibt es einen Dämmerschoppen und Lesungen bzw. Vorträge zu Stationen aus dem Leben von Kronprinz Rudolf. In der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf ist das Marionettentheater Harlekin zu Gast und können BesucherInnen selbst Modelle bauen und Figuren bemalen.

Im Kulturpark Eisenstraße veranstalten die Erlebniswelt Mendlingtal eine Fackelwanderung und Schauschmiedevorführungen, das Museum im Ledererhaus ein Kinderprogramm mit der „Zeitreisemaschine“, das Feuerwehrmuseum Purgstall Fahrten mit einem Feuerwehroldtimer, das FeRRUM in Ybbsitz Experimente mit Acrylfarben für Kinder, das Amonhaus in Lunz am See eine Rätselrallye für die Kleinen etc.

In der Region Weinviertel wird etwa im Erdölmuseum Neusiedl an der Zaya mit UV-Licht gezeigt, wie Erdöl in Gestein eingeschlossen ist; das Museumszentrum Mistelbach lädt zu einem Kinderprogramm und Vorträgen zum Thema „Der Himmel über dem Weinviertel“; im Eisenbahnmuseum Strasshof wird ein Nachtfahrbetrieb eingereicht und die Sonderausstellung „100 Jahre Bahnhof Strasshof“ eröffnet.

In der Region Wien-Umgebung Donau laden beispielsweise das Essl Museum in Klosterneuburg zu einer musikalischen und malerischen Reise um die Welt, die Kulturfabrik Hainburg zu interaktiven Führungen und das Heimatmuseum Fischamend zur Lesung „Fischamend - Luftfahren unterm Doppeladler“ und zu einem „Stand Up Club“ mit verschiedenen Konzerten.

Sozusagen in einer Außenstelle bittet der Kunstraum Niederösterreich im Palais NÖ in Wien zu einer Live-Performance mit Delphine Kini Mae, Isabella Kresse, Nikolaus Maly und Gregor Reinberg. Im Anschluss daran besteht für das Publikum

Presseinformation

die Möglichkeit, auf Wunsch eine in Echtzeit errechnete elektronische Variante des Stückes zu hören.

Die Liste der beteiligten Museen, die genauen Beginnzeiten und nähere Informationen gibt es unter <http://langenacht1.orf.at/>.